

Stadt	19.06.2023 15:00 Uhr	Rat der Stadt
Oberhausen	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
16. Sitzung des Rates der Stadt Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

Anwesende

Herr Oberbürgermeister Daniel Schranz

Herr Bürgermeister Werner Nakot	CDU-Fraktion
Herr Bürgermeister Manfred Flore	SPD-Fraktion

Frau Simone-Tatjana Stehr	CDU-Fraktion
Herr Robert Babic	CDU-Fraktion
Herr Frank Bandel	CDU-Fraktion
Herr Helmut Bennewa	CDU-Fraktion
Herr Christian Benter	CDU-Fraktion
Frau Karin Dubbert	CDU-Fraktion
Frau Gundula Hausmann-Peters	CDU-Fraktion
Herr Chris Höppner	CDU-Fraktion
Herr Holger Ingendoh	CDU-Fraktion
Herr Eugen Lenz	CDU-Fraktion
Herr Denis Osmann	CDU-Fraktion
Herr Dirk Rubin	CDU-Fraktion
Frau Georgis Schmidt	CDU-Fraktion
Herr Andreas Völker	CDU-Fraktion
Frau Ulrike Willing-Spielmann	CDU-Fraktion
Frau Marita Wolter	CDU-Fraktion

Frau Sonja Bongers	SPD-Fraktion
Herr Jörg Bischoff	SPD-Fraktion
Herr Helmut Brodrick	SPD-Fraktion
Frau Helga Grothe	SPD-Fraktion
Frau Dagmar Heitmann	SPD-Fraktion
Frau Silke Jacobs	SPD-Fraktion
Herr Maximilian Janetzki	SPD-Fraktion
Herr Thorsten Kamps	SPD-Fraktion
Herr Dietmar Look	SPD-Fraktion
Herr Manuel Otto Prohl	SPD-Fraktion
Herr Ulrich Real	SPD-Fraktion
Herr Bülent Sahin	SPD-Fraktion
Herr Axel Scherer	SPD-Fraktion
Herr Dr. Jörg Schröer-Tebbe	SPD-Fraktion

Stadt	19.06.2023 15:00 Uhr	Rat der Stadt
Oberhausen	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
16. Sitzung des Rates der Stadt Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

Frau Stefanie Opitz	Fraktion DIE GRÜNEN
Frau Birgit Axt	Fraktion DIE GRÜNEN
Herr Norbert Axt	Fraktion DIE GRÜNEN
Herr Tim Dobnik	Fraktion DIE GRÜNEN
Herr Andreas Gadde	Fraktion DIE GRÜNEN
Frau Sandra Gödderz	Fraktion DIE GRÜNEN
Herr Wolfgang Kempkes	AfD-Fraktion
Herr Jörg Lange	AfD-Fraktion
Herr Hartmut Mumm	AfD-Fraktion
Herr Erich Friedrich Noldus	AfD-Fraktion
Herr Yusuf Karacelik	LINKE.LISTE-Fraktion
Frau Heike Hansen	LINKE.LISTE-Fraktion
Frau Petra Marx	LINKE.LISTE-Fraktion
Herr Marc Hoff	FDP im Rat
Herr Peter Bruckhoff	BOB im Rat
Herr Ulrich Lütte	BOB im Rat
Herr Guido Horn	fraktionslos

Abwesende

Herr Bürgermeister Andreas Blanke
 Herr Klaus-Dieter Broß
 Frau Ekaterini Paspaliari
 Frau Denise Horn
 Herr Thomas Krey
 Frau Claudia Salwik
 Frau Silke Wilts
 Frau Louisa Baumann
 Herr Thomas Kattler

Stadt	19.06.2023 15:00 Uhr	Rat der Stadt
Oberhausen	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
16. Sitzung des Rates der Stadt Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

Verwaltung

Herr Dezernent Ralf Güldenzopf		Dezernat 0
Herr Erster Beigeordneter und StK. Apostolos Tsalastras		Dezernat 1
Herr Beigeordneter Frank Motschull		Dezernat 2
Herr Beigeordneter Jürgen Schmidt		Dezernat 3
Herr Beigeordneter Michael Jehn		Dezernat 4
Herr Beigeordneter Dr. Thomas Palotz		Dezernat 5
Frau Britta Costeck		Gleichstellungsbeauftragte
Frau Jutta Bach	Schriftführerin	Bereich 0-1
Herr Daniel Erkens		Bereich 0-1
Frau Monika Idems		Bereich 0-1
Frau Cigdem Aksoy		Bereich 0-1
Herr Uwe Spee		Bereich 9-7

Außerdem

Frau Nagihan Erdas	Vorsitzende des Integrationsrates
Herr Tobias Henrix Geschäftsführer	CDU-Fraktion
Herr Joachim Bäumer Geschäftsführer	SPD-Fraktion
Frau Stefanie Schadt Geschäftsführerin	Fraktion DIE GRÜNEN
Herr Sascha Wagner Geschäftsführer	LINKE.LISTE-Fraktion

Stadt Oberhausen	19.06.2023 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
16. Sitzung des Rates der Stadt Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

Tagesordnung:

I. ÖFFENTLICHER TEIL

- 1 Eröffnung der Sitzung

- 2 Aktuelle Stunde

- 3 Verleihung von Auszeichnungen für besondere Verdienste um die Stadt Oberhausen
Vorlage: B/17/3654-01

- 4 Jahresabschluss 2022
Vorlage: B/17/3529-01

- 5 Änderung der Jahresgebührensätze 2021 und 2022 für die Abwasserbeseitigung der
Abgabesatz-Satzungen 2021 und 2022
Vorlage: B/17/3571-01

- 5.1 Änderungsantrag der AfD Ratsfraktion Oberhausen/Rhld. zur Vorlage B/17/3571-01
"Änderung der Jahresgebührensätze 2021 und 2022 für die Abwasserbeseitigung der
Abgabesatz-Satzungen 2021 und 2022."

- 6 Änderung der Satzung der Stadt Oberhausen über die Kindertagespflege; (Anlage 3
„Finanzielle Förderung der Kindertagespflege“) im Produktbereich 06 – Kinder-,
Jugend- und Familienhilfe
Vorlage: B/17/3473-01

- 7 Nachwahl zweier Mitglieder des Naturschutzbeirates bei der Unteren
Naturschutzbehörde der Stadt Oberhausen
Vorlage: B/17/3415-01

- 8 Gründung der „Wissenschaftscampus NRW“ gGmbH
Vorlage: B/17/3601-01

- 9 ASO Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen (ASO)
hier: Feststellung des Jahresabschlusses 2022 und des Lageberichtes 2022
Vorlage: B/17/3480-01

Stadt	19.06.2023 15:00 Uhr	Rat der Stadt
Oberhausen	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
16. Sitzung des Rates der Stadt Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

- 10 Integriertes Stadtentwicklungskonzept
Vorlage: B/17/3465-01
- 11 Beschluss der Smart-City-Strategie
Vorlage: B/17/3503-01
- 12 Zustimmung zur Leistung von außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen im Produktbereich 01 - Innere Verwaltung im Haushaltsjahr 2023
Vorlage: B/17/3521-01
- 13 Digitalpakt Schule NRW
hier: überplanmäßige Mittelbereitstellung für notwendige Auftragsvergaben
Vorlage: B/17/3561-01
- 14 Zustimmung zur Leistung von überplanmäßigen Auszahlungen im Produktbereich 08 – Sportförderung im Haushaltsjahr 2023 für das Förderprojekt „Bewegungshügel Revierpark Vonderort“
Vorlage: B/17/3516-01
- 15 Umsetzung der Fördermaßnahme „Emscher Sport- und Bewegungspark Oberhausen-Holten“
hier: Bereitstellung eines überplanmäßigen Auszahlungsbudgets im Produktbereich 08 Sportförderung
Vorlage: B/17/3565-01
- 16 Aufstockung des OGS-Gebäudes und Einrichtung einer Mensa an der Luisenschule im Rahmen der Umsetzung des zweiten Kapitels des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes in NRW (KInvFöG II)
hier: Überplanmäßiger Mittelbedarf
Vorlage: B/17/3595-01
- 17 Zuschussantrag: Indie Radar Ruhr: Endlich Sommer 2023
Vorlage: B/17/3599-01
- 18 Zuschussantrag: Denys Saitov: INOBERHAUSEN
Vorlage: B/17/3610-01
- 19 Neue Integrierte Gesamtschule in Oberhausen – vorzeitige Errichtung zum Schuljahr 2024/2025 am Standort des heutigen Niederrheinkollegs
Vorlage: B/17/3577-01

Stadt	19.06.2023 15:00 Uhr	Rat der Stadt
Oberhausen	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
16. Sitzung des Rates der Stadt Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

- 20 Schulentwicklungsplanung Grundschulbereich – Schulorganisatorische Maßnahmen an der Grundschule Buschhausen hinsichtlich der Zusammenführung beider Standorte am Standort Friesenstraße
Vorlage: B/17/3578-01

- 21 7. Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen 2023
Vorlage: B/17/3484-01

- 22 8. Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen 2023
Vorlage: B/17/3485-01

- 23 9. Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen 2023
Vorlage: B/17/3486-01

- 24 Organisatorische Weiterentwicklung des Bereiches 2-6/Kommunales Integrationszentrum (KI), Einrichtung von 4,5 Stellen innerhalb des Bereiches
Vorlage: B/17/3456-01

- 24.1 Änderungsantrag der AfD-Ratsfraktion gemäß § 4 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Oberhausen zur Drucksache B/17/3456-01: Organisatorische Weiterentwicklung des Bereiches 2-6/Kommunales Integrationszentrum (KI).
Vorlage: A/17/3668-01

- 25 Einrichtung von Planstellen innerhalb des Fachbereiches 3-1-20/ Beratung im Zuge der am 10.06.2021 in Kraft getretenen Novellierung des SGB VIII im Rahmen des Kinder- und Jugendstärkungsgesetzes (KJSG)
Vorlage: B/17/3513-01

- 26 Einrichtung von Planstellen innerhalb des Fachbereiches 3-1-30/ Kindertagesbetreuung, Frühkindliche Bildung im Zuge der Erfüllung des Rechtsanspruchs auf einen Betreuungsplatz für Kinder von 0 Jahren bis zum Schuleintritt.
Vorlage: B/17/3459-01

- 27 Einstellung von Nachwuchskräften im Jahr 2024.
Vorlage: B/17/3564-01

Stadt Oberhausen	19.06.2023 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
16. Sitzung des Rates der Stadt Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

- 28 Evaluation und Weiterentwicklung des Fördermanagements
Vorlage: B/17/3517-01

- 29 Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages mit der Stadt Solingen im Rahmen der
Durchführung von Heilpraktiker-Prüfungen innerhalb des Bereiches 3-4/Gesundheit
Vorlage: B/17/3587-01

- 30 Mobilitätsstrategie der Stadt Oberhausen
Vorlage: B/17/3333-01

- 31 Errichtung von Photovoltaik-Dachanlagen auf städtischen Gebäuden zur
Stromerzeugung für den Eigenverbrauch
Vorlage: B/17/3624-01

- 32 Aktualisierung des Integrierten Handlungskonzepts des Stadterneuerungsprojekts
„Lebendige Zentren Oberhausen Sterkrade“
Vorlage: B/17/3458-01

- 33 Umbauvorhaben Bahnhofstraße in Sterkrade: Beschluss zur Einreichung der
Vorplanung für den Städtebauförderantrag zum STEP 2024 sowie zur Akquisition von
Fördermitteln aus dem Förderprogramm KRiS (Klimaresiliente Region mit
internationaler Strahlkraft)
Vorlage: B/17/3472-01

- 34 Vordach Bahnhof Sterkrade
Vorlage: B/17/3423-01

- 35 Berichte der Verwaltung

- 35.1 Jahresbericht 2021/2022 der Gleichstellungsstelle der Stadt Oberhausen
Vorlage: M/17/3379-01

- 35.2 Kenntnisnahme der Verfügung der Bezirksregierung Düsseldorf vom 03.05.2023
hier: Genehmigung des Haushaltssicherungskonzeptes 2023 ff.
Vorlage: M/17/3569-01

Stadt Oberhausen	19.06.2023 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
16. Sitzung des Rates der Stadt Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

36 Anträge

- 36.1 Antrag der CDU-Fraktion und der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Oberhausen gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt - Familienfreundliche Eigentumspolitik für Oberhausen
Vorlage: A/17/3365-02
- 36.2 Antrag der Fraktion DIE GRÜNEN gem. § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Oberhausen: Einführung des vergünstigten Deutschlandtickets für alle Schülerinnen und Schüler in Oberhausen
Vorlage: A/17/3634-01
- 36.3 Antrag der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Oberhausen gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt - Kommunale Wärmeplanung
Vorlage: A/17/3638-01
- 36.4 Antrag der CDU-Fraktion gemäß § 2 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt – Aktualisierung der allgemeinen Vertretungsliste der CDU-Fraktion
Vorlage: A/17/3646-01
- 36.5 Antrag der CDU-Fraktion im Rat der Stadt gemäß § 2 der Geschäftsordnung – Umbesetzung in Gremien
Vorlage: A/17/3645-01

Stadt Oberhausen	19.06.2023 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
16. Sitzung des Rates der Stadt Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

I. ÖFFENTLICHER TEIL

1. Eröffnung der Sitzung

OB Schranz eröffnet die 16. Sitzung des Rates in der Wahlperiode 2020/2025 im Saal Berlin der Luise-Albertz-Halle und begrüßt die Mitglieder sowie alle weiteren Anwesenden, unter ihnen die Vorsitzende des Integrationsrates, Frau Erdas und die Vertreterin der örtlichen Medien.

Er macht darauf aufmerksam, dass Beig. Schmidt verspätet an der Ratssitzung teilnehmen wird, da er sich noch auf dem Rückweg von einer Dienstreise befindet.

Entschuldigt haben sich für die heutige Sitzung Frau Stadtv. Paspaliaris, Stadtv. Broß, Frau Stadtv. Horn, Frau Stadtv. Wilts, Frau Stadtv. Salwik, Stadtv. Krey, BM Blanke, Frau Stadtv. Baumann und Stadtv. Kattler.

Anwesend sind zu Beginn der Sitzung demnach 49 Mitglieder des Rates und der Oberbürgermeister. Der Rat ist beschlussfähig.

OB Schranz macht darauf aufmerksam, dass die Einladung den Ratsmitgliedern am 09.06.2023 form- und fristgerecht zugeleitet worden ist.

Er weist darauf hin, dass die Verwaltung die Drucksache B/17/3629-01/Umsetzung des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes, Auftragsvergabe Radgerechter Ausbau Richard-Wagner-Allee im nichtöffentlichen Teil unter dem TOP 14 zurückzieht.

Gemäß § 2 Abs. 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt kann der Oberbürgermeister Änderungen und Ergänzungen der Tagesordnung bis drei Tage vor Sitzungsbeginn vornehmen, wenn der Beratungsgegenstand im Rahmen der Vorberatung des Haupt- und Finanzausschusses angekündigt wurde. In der letzten Sitzung des HFA und der anschließenden Sitzung des Ältestenrates am vergangenen Montag sind folgende Verwaltungsvorlagen angekündigt und die Tagesordnung des Rates dementsprechend ergänzt worden:

- Für die Drucksache mit der Nr. B/17/3654-01/Verleihung von Auszeichnungen für besondere Verdienste um die Stadt Oberhausen schlägt OB Schranz die Aufnahme eines neuen TOP 3 im öffentlichen Teil vor. Alle nachfolgenden TOP verschieben sich entsprechend.
- Für die Drucksache mit der Nr. B/17/3639-01/Rettungswache Süd, Neubau hier: Auftragsvergabe Elektroarbeiten schlägt er eine Beratung unter dem neuen TOP 14 im nichtöffentlichen Teil vor. Sie tritt damit in der Tagesordnung an die Stelle der soeben zurückgezogenen Drucksache B/17/3629-01.
- Für die Drucksache mit der Nr. B/17/3655-01/Abschluss einer Kooperationsvereinbarung zur Wahrnehmung fachärztlicher Aufgaben des Sozialpsychiatrischen Dienstes schlägt OB Schranz eine Beratung unter dem neuen TOP 15 im nichtöffentlichen Teil vor. Die nachfolgenden TOP verschieben sich

Stadt	19.06.2023 15:00 Uhr	Rat der Stadt
Oberhausen	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
16. Sitzung des Rates der Stadt Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

entsprechend.

Am 06.06.2023 ist mit der Drucksachen-Nr. A/17/3638-01 ein Antrag der CDU-Fraktion zur Kommunalen Wärmeplanung eingegangen. OB Schranz schlägt eine Beratung unter dem neuen TOP 36.3 vor.

Nachdem die SPD-Fraktion sich der Antragsdrucksache der CDU-Fraktion mit der Nr. A/17/3365-01/Familienfreundlichen Eigentumspolitik für Oberhausen angeschlossen hat, ist daraus ein gemeinsamer Antrag zur in einer modifizierten Version 02 geworden. Die Version 01 unter dem TOP 36.1 wird dadurch vollumfänglich ersetzt.

Ebenfalls am 12.06.2023 sind zwei weitere Anträge der CDU-Fraktion eingegangen. OB Schranz schlägt den Ratsmitgliedern zur Beratung der Antragsdrucksachen-Nr. A/17/3646-01/Aktualisierung der allgemeinen Vertretungsliste der CDU-Fraktion den neuen TOP 36.4 und für den Nachbesetzungsantrag mit der Drucksachen-Nr. A/17/3645-01 den neuen TOP 36.5 vor.

Die um alle bis hierhin mitgeteilten Tagesordnungspunkte ergänzte Tagesordnung wurde den Ratsmitgliedern am 16.06.2023 per E-Mail zugeleitet.

Am 19.06.2023 ist mit der Drucksache A/17/3668-01 ein Änderungsantrag der AfD-Fraktion zur organisatorischen Weiterentwicklung des Bereichs 2-6/KI eingegangen. OB Schranz schlägt eine Beratung unter dem TOP 24.1 vor.

Frau Stadtv. Stehr beantragt gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 2, die Drucksache mit der Nr. B/17/3423-01/Vordach Bahnhof Sterkrade unter dem TOP 34 aufgrund von Beratungsbedarf heute von der Tagesordnung zu nehmen.

OB Schranz lässt über den Geschäftsordnungsantrag abstimmen.

Der Rat der Stadt lehnt mit Mehrheit – mit den Stimmen der SPD-Fraktion, der Fraktion DIE GRÜNEN, der AfD-Fraktion, der LINKE.LISTE-Fraktion, der Gruppe BOB im Rat und der Stimme des Stadtv. Horn – den Antrag der CDU-Fraktion auf Absetzung und Vertagung des TOP 34 ab.

OB Schranz stellt abschließend fest, dass damit der TOP 34 auf der Tagesordnung verbleibt und dass es darüber hinaus keine weiteren Anregungen oder Einwendungen zur geänderten Tagesordnung gibt.

Ort, Zeit und die ursprüngliche Tagesordnung der heutigen Sitzung sind im „Amtsblatt für die Stadt Oberhausen“ vom 14.06.2023 sowie im Ratsinformationsdienst unter ALLRIS Bürgerinfo öffentlich bekannt gemacht worden.

Die Nachtragstagesordnung wurde am 16.06.2023 im „Amtsblatt für die Stadt Oberhausen“ sowie im Ratsinformationsdienst unter ALLRIS Bürgerinfo öffentlich bekannt gemacht.

Stadt Oberhausen	19.06.2023 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
16. Sitzung des Rates der Stadt Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

2. Aktuelle Stunde

Es liegt kein Antrag vor.

3. Verleihung von Auszeichnungen für besondere Verdienste um die Stadt Oberhausen Vorlage: B/17/3654-01

OB Schranz führt aus, dass die Verwaltung diese Vorlage für die heutige Ratssitzung zur Entscheidung des Rates vorbereitet hat, nachdem sich der Ältestenrat mit dem Vorschlag der Verwaltung beschäftigt hat und empfiehlt, Herrn Burkhard Drescher und Frau Altbürgermeisterin Gretel Kühr mit der Glückauf-Bronze und Herrn Drescher zudem mit der Ehrenbezeichnung „Alt-Oberbürgermeister“ auszuzeichnen.

Stadtv. Karacelik beantragt eine getrennte, personenbezogene Abstimmung.

Stadtv. Kempkes schließt sich dem Antrag seines Vorredners an und beantragt darüber hinaus eine geheime Abstimmung.

OB Schranz hält fest, dass dem Antrag auf getrennte Abstimmung unwidersprochen gefolgt wird. Er macht zugleich darauf aufmerksam, dass es sich vorliegend um einen Beschluss handelt, für den ein Antrag auf geheime Abstimmung nach § 50 Abs. 1 Satz 5 GO NRW der Zustimmung mindestens eines Fünftels der Mitglieder des Rates bedarf und lässt über den Antrag abstimmen.

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – lehnt mit großer Mehrheit – mit den Stimmen der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion, der Fraktion DIE GRÜNEN, der LINKE.LISTE-Fraktion, der Gruppen FDP- und BOB im Rat sowie bei Enthaltung des Stadtv. Horn – den Antrag der AfD-Fraktion auf geheime Abstimmung über die beiden Personenvorschläge ab.

OB Schranz stellt fest, dass der Antrag der AfD-Fraktion auf geheime Abstimmung mit den vier Stimmen der AfD-Fraktion nicht die erforderliche Mehrheit eines Fünftels der Mitglieder des Rates, also 12 Stimmen, erhalten hat und lässt daraufhin offen zuerst über die beiden Beschlussvorschläge unter 1. und 2. und danach über den Beschlussvorschlag unter 3. abstimmen.

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – fasst mit großer Mehrheit – gegen die Stimmen der AfD-Fraktion und der LINKE.LISTE-Fraktion sowie bei Enthaltung der Gruppe BOB im Rat – folgenden Beschluss über die Ziffern 1. und 2.:

"1. Der Rat der Stadt verleiht gemäß § 34 Abs. 1 GO NRW i. V. mit der „Satzung über Auszeichnungen für besondere Verdienste um die Stadt Oberhausen vom 06.06.2005"

Herrn Burkhard Drescher
die Ehrenbezeichnung Alt-Oberbürgermeister.

Stadt Oberhausen	19.06.2023 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
16. Sitzung des Rates der Stadt Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

2. Der Rat der Stadt verleiht gemäß § 2 Absatz 2 der „Satzung über Auszeichnungen für besondere Verdienste um die Stadt Oberhausen vom 06.06.2005“

Herrn Burkhard Drescher
die Glückauf-Bronze der Stadt Oberhausen

und bekundet damit Dank und Anerkennung für sein außerordentliches andauerndes Wirken in Politik, Wirtschaft und Klimaschutz und die damit verbundenen besonderen Verdienste, mit denen er sich auf diesen Gebieten in besonderer und hervorragender Weise um die Stadt Oberhausen verdient gemacht hat."

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – fasst einstimmig folgenden Beschluss über die Ziffer 3.:

- "3. Der Rat der Stadt verleiht gemäß § 2 Absatz 2 der „Satzung über Auszeichnungen für besondere Verdienste um die Stadt Oberhausen vom 06.06.2005“

Frau Altbürgermeisterin Gretel Kühn
die Glückauf-Bronze der Stadt Oberhausen

und bekundet damit Dank und Anerkennung für ihr außerordentliches Wirken in Politik, Wohlfahrtspflege und bürgerschaftlichem Engagement und die damit verbundenen besonderen Verdienste, mit denen sie sich in besonderer und hervorragender Weise um die Stadt Oberhausen verdient gemacht hat."

4. Jahresabschluss 2022 **Vorlage: B/17/3529-01**

OB Schranz teilt mit, dass die Drucksache im HFA mit großer Mehrheit, gegen die Stimme der AfD-Fraktion, zustimmend vorberaten wurde.

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – fasst mit großer Mehrheit – gegen die Stimmen der AfD-Fraktion – folgenden Beschluss:

"Der Rat der Stadt Oberhausen nimmt den Jahresabschlusses 2022 zur Kenntnis und überweist ihn an den zuständigen Rechnungsprüfungsausschuss zur Prüfung und Erstellung des Schlussberichtes gem. § 59 Abs. 3 GO i.V.m. § 101 GO.

Der Rat der Stadt Oberhausen nimmt die vom Stadtkämmerer bewilligten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen im Rahmen des Jahresabschlusses 2022 (siehe 5.6.1.1) zur Kenntnis.

Der Rat der Stadt Oberhausen stimmt der Leistung von überplanmäßigen und außerplanmäßigen Aufwendungen im Rahmen des Jahresabschlusses 2022 (siehe 5.6.1.2) zu."

Stadt Oberhausen	19.06.2023 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
16. Sitzung des Rates der Stadt Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

**5. Änderung der Jahresgebührensätze 2021 und 2022 für die
Abwasserbeseitigung der Abgabesatz-Satzungen 2021 und 2022
Vorlage: B/17/3571-01**

OB Schranz weist darauf hin, dass die Drucksache im HFA ohne Votum vorberaten wurde. **Stadtv. Kempkes** macht auf einen Änderungsantrag der AfD-Fraktion aufmerksam, den er in Schriftform zu Protokoll gegeben hat und nun begründet. **OB Schranz** bestätigt das Vorliegen eines schriftlichen Änderungsantrags und trägt den Inhalt vor. Nachdem er festgestellt hat, dass es keine weiteren Wortbeiträge zu diesem Tagesordnungspunkt (TOP) gibt, lässt er zuerst über den Änderungsantrag der AfD-Fraktion und im Anschluss daran über die Drucksache der Verwaltung abstimmen. Die Ergebnisse sind bei dem jeweiligen TOP hinterlegt.

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – fasst mit großer Mehrheit – gegen die Stimmen der AfD-Fraktion und der LINKE.LISTE-Fraktion – folgenden Beschluss:

"Der Rat der Stadt beschließt die als Anlagen 3 und 4 beigefügten Änderungssatzungen."

**5.1. Änderungsantrag der AfD Ratsfraktion Oberhausen/Rhld. zur Vorlage
B/17/3571-01 "Änderung der Jahresgebührensätze 2021 und 2022 für die
Abwasserbeseitigung der Abgabesatz-Satzungen 2021 und 2022."**

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – lehnt mit großer Mehrheit – mit den Stimmen der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion, der Fraktion DIE GRÜNEN, der LINKE.LISTE-Fraktion, der Gruppen FDP- und BOB im Rat sowie der Stimme des Stadtv. Horn – den Änderungsantrag der AfD-Fraktion ab.

**6. Änderung der Satzung der Stadt Oberhausen über die Kindertagespflege;
(Anlage 3 „Finanzielle Förderung der Kindertagespflege“) im Produktbereich
06 – Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Vorlage: B/17/3473-01**

OB Schranz informiert die Mitglieder des Rates darüber, dass die Drucksache im JHA und im HFA einstimmig zustimmend vorberaten wurde.

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – fasst einstimmig folgenden Beschluss:

"Der Rat der Stadt beschließt

1. die als Anlage beigefügte 1. Änderungssatzung vom ... zur Satzung der Stadt Oberhausen über die Kindertagespflege vom 01.07.2021,
2. im Produkt 060101 - Kinderbetreuung, beim Auftrag 310106010104 - Tagespflege, Kostenart 533128 - Jugendhilfe außerhalb von Einrichtungen-Kinder in Tagespflege überplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen in Höhe von 230.315 € für das

Stadt	19.06.2023 15:00 Uhr	Rat der Stadt
Oberhausen	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
16. Sitzung des Rates der Stadt Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

Haushaltsjahr 2023."

7. Nachwahl zweier Mitglieder des Naturschutzbeirates bei der Unteren Naturschutzbehörde der Stadt Oberhausen
Vorlage: B/17/3415-01

OB Schranz merkt an, dass die Vorlage B/17/3415-01 im Umweltausschuss ohne Votum vorbereitet wurde.

Stadtv. Hoff beantragt, den zur Nachwahl in den Naturschutzbeirat vorgeschlagenen Kandidaten der Landesgemeinschaft Naturschutz und Umwelt e.V. für das ordentliche Beiratsmitglied getrennt von dem stellvertretenden Mitglied zu wählen.

OB Schranz stellt fest, dass sich dagegen kein Widerspruch erhebt. Er stellt weiter fest, dass niemand der offenen Abstimmung widerspricht und lässt daraufhin zuerst über den Wahlvorschlag für das ordentliche Mitglied Herrn Runkler und danach über den Wahlvorschlag für das stellvertretende Mitglied Herrn Hogenschurz zur Nachwahl für die restliche Dauer der Wahlzeit der Vertretungskörperschaft in den Naturschutzbeirat abstimmen.

Auf den Wahlvorschlag der Landesgemeinschaft Naturschutz und Umwelt e. V für das ordentliche Mitglied, Herrn Runkler, entfallen von den insgesamt 50 stimmberechtigten Mitgliedern des Rates, insgesamt vier Stimmen der AfD-Fraktion. Die drei Mitglieder der LINKE.LISTE-Fraktion und das eine anwesende Mitglied der Gruppe FDP im Rat stimmen mit insgesamt vier Stimmen gegen den Wahlvorschlag. Die Fraktionen von CDU, der SPD, der GRÜNEN sowie die Gruppe BOB im Rat und der Stadtv. Horn enthalten sich.

OB Schranz stellt daraufhin fest, dass der Rat der Stadt aufgrund von Stimmengleichheit dem Vorschlag der Landesgemeinschaft Naturschutz und Umwelt e.V. nicht gefolgt ist, Herrn Runkler als ordentliches Mitglied für die restliche Dauer der Amtszeit des Rates in den Naturschutzbeirats nachzubersetzen.

Auf den Wahlvorschlag der Landesgemeinschaft Naturschutz und Umwelt e. V für das stellvertretende Mitglied, Herrn Hogenschurz, entfallen von den insgesamt 50 stimmberechtigten Mitgliedern des Rates insgesamt 47 Stimmen. Die drei Mitglieder der LINKE.LISTE-Fraktion haben sich bei der Abstimmung enthalten. Damit wird Herr Hogenschurz als stellvertretendes Mitglied für die restliche Dauer der Amtszeit des Rates in den Naturschutzbeirat nachbesetzt.

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – lehnt den Vorschlag der Landesgemeinschaft Naturschutz und Umwelt e.V. ab und wählt Herrn Runkler nicht für die restliche Dauer der Wahlzeit des Rates der Stadt zum ordentlichen Mitglied des Naturschutzbeirats.

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – wählt auf Vorschlag der Landesgemeinschaft Naturschutz und Umwelt e.V. folgende Person für die restliche Dauer der Wahlzeit des Rates der Stadt zum stellvertretenden Mitglied des Naturschutzbeirats:

Stadt	19.06.2023 15:00 Uhr	Rat der Stadt
Oberhausen	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
16. Sitzung des Rates der Stadt Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

"Der Rat der Stadt wählt für die restliche Dauer seiner Amtszeit aus den Vorschlägen der Landesgemeinschaft Naturschutz und Umwelt e.V. Herrn Ulrich Hogenschurz als stellvertretendes Mitglied des Naturschutzbeirates."

8. Gründung der „Wissenschaftscampus NRW“ gGmbH
Vorlage: B/17/3601-01

OB Schranz berichtet, dass die Drucksache im HFA einstimmig zustimmend vorberaten wurde. Dies wurde mit dem Hinweis verbunden, dass zu einem späteren Zeitpunkt, wenn sich die Gesellschaft im Anschluss an die Aufbauphase personell vergrößert und inhaltlich an Profil gewonnen hat, über die Bildung eines Aufsichtsrates nachgedacht werden sollte.

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – fasst einstimmig folgende Beschlüsse:

- "1. Der Rat der Stadt Oberhausen beschließt, die Wissenschaftscampus NRW gGmbH (haftungsbeschränkt) gemäß dem als Anlage 3 dieser Vorlage beigefügten Gesellschaftsvertrag zu gründen.
Die Beschlussfassung erfolgt unter dem Vorbehalt, dass die Aufsichtsbehörde das Anzeigeverfahren nach § 115 Abs. 1 GO NRW ohne Beanstandungen abschließt.
2. Der Rat beschließt für das Jahr 2023 eine außerplanmäßige Mittelbereitstellung von 25.000,00 EUR.

Investitionsmaßnahme	Bezeichnung	Finanzposition	Bezeichnung	Betrag
950015040100500 Wissenschaftscampus	Wissenschafts- Campus NRW GmbH	783400 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	Einzahlung Stammeinlage	25.000,00 €

Deckungsvorschlag: Erhöhung des negativen Saldos aus Investitionstätigkeit."

9. ASO Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen (ASO)
hier: Feststellung des Jahresabschlusses 2022 und des Lageberichtes 2022
Vorlage: B/17/3480-01

OB Schranz teilt mit, dass die Vorlage im Sozialausschuss einstimmig zustimmend und im HFA ohne Votum vorberaten wurde. Wortbeiträge hierzu gibt es nicht, sodass er über die Vorlage abstimmen lässt.

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – fasst einstimmig – bei Enthaltung der LINKE.LISTE-Fraktion – folgende Beschlüsse:

- "1. Der Rat der Stadt stellt gemäß § 26 Abs. 3 Eigenbetriebsverordnung den aus

Stadt Oberhausen	19.06.2023 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
16. Sitzung des Rates der Stadt Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

Bilanz

Gewinn- und Verlustrechnung

Anlagennachweis

und Anhang

bestehenden Jahresabschluss 2022 und den Lagebericht 2022 der ASO Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen, wie aus dem Auszug aus dem Prüfungsbericht ersichtlich, fest.

2. Der Rat der Stadt beschließt, den Jahresüberschuss 2022 in Höhe von 149.773,58 Euro auf neue Rechnung vorzutragen.
3. Der Rat der Stadt beschließt, dem Betriebsleiter der ASO Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen für das Wirtschaftsjahr 2022 Entlastung zu erteilen."

10. Integriertes Stadtentwicklungskonzept Vorlage: B/17/3465-01

OB Schranz zeigt auf, dass diese Drucksache wie folgt vorberaten wurde:

Im Gleichstellungsausschuss, im Kulturausschuss, im Sozialausschuss und im Stadtplanungs- und Mobilitätsausschuss wurde über das integrierte Stadtentwicklungskonzept ohne Votum vorberaten. Im JHA und im Schulausschuss war das Vorberatungsergebnis einstimmig zustimmend, bei Enthaltung des Mitglieds der Fraktion DIE GRÜNEN. Im Umweltausschuss, Sportausschuss und im Wirtschafts- und Digitalisierungsausschuss konnte als Vorberatungsergebnis festgehalten werden: mit großer Mehrheit, gegen die Stimme der AfD-Fraktion sowie bei Enthaltung der Fraktion DIE GRÜNEN und im HFA mit großer Mehrheit, gegen die Stimmen der Fraktion DIE GRÜNEN, die Stimme der AfD-Fraktion und der LINKE.LISTE-Fraktion.

Die drei Bezirksvertretungen in Osterfeld, Sterkrade und Alt-Oberhausen haben die Anhörung vollzogen.

Nach Wortbeiträgen von **Frau Stadtv. Hansen**, **Stadtv. Kempkes** und **Frau Stadtv. Opitz** lässt **OB Schranz** über die Verwaltungsvorlage abstimmen.

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – fasst mit großer Mehrheit – gegen die Stimmen der Fraktion DIE GRÜNEN, der AfD-Fraktion, der LINKE.LISTE-Fraktion und die Stimme des Stadtv. Horn – folgende Beschlüsse:

- "1. Der Rat der Stadt Oberhausen nimmt die grundsätzliche Struktur (insb. die Bausteine) und das geplante Vorgehen (insb. den kontinuierlichen Prozess) zum integrierten Stadtentwicklungskonzeptes zur Kenntnis.
2. Der Rat der Stadt Oberhausen beschließt das integrierte Stadtentwicklungskonzept (Version 1.0) als städtebauliches Entwicklungskonzept im Sinne des § 1 Abs (6) Nr. 11 BauGB."

Stadt Oberhausen	19.06.2023 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
16. Sitzung des Rates der Stadt Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

11. Beschluss der Smart-City-Strategie
Vorlage: B/17/3503-01

OB Schranz weist darauf hin, dass die Drucksache im Sozialausschuss und Schulausschuss einstimmig zustimmend, im Umweltausschuss, im Wirtschafts- und Digitalisierungsausschuss, im Sportausschuss und im HFA mit großer Mehrheit, gegen die Stimme der AfD-Fraktion und im Stadtplanungs- und Mobilitätsausschuss mit großer Mehrheit, gegen die Stimme der AfD-Fraktion und bei Enthaltung der LINKE.LISTE-Fraktion, zustimmend vorberaten wurde. Es folgt ein Wortbeitrag von **Stadtv. Karacelik**, bevor **OB Schranz** über die Verwaltungsvorlage abstimmen lässt.

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – fasst mit großer Mehrheit – gegen die Stimmen der AfD-Fraktion – folgenden Beschluss:

"1. Der Rat der Stadt beschließt die als Anlage 1 beigefügte Smart-City-Strategie und beauftragt die Verwaltung damit diese umzusetzen und sich weiter an dem Programm Modellprojekte Smart-Cities zu beteiligen."

12. Zustimmung zur Leistung von außerplanmäßigen
Aufwendungen/Auszahlungen im Produktbereich 01 - Innere Verwaltung im
Haushaltsjahr 2023
Vorlage: B/17/3521-01

Die Vorlage, so **OB Schranz**, wurde im HFA mit großer Mehrheit, gegen die Stimme der AfD-Fraktion, zustimmend vorberaten.

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – fasst einstimmig folgenden Beschluss:

"Der Rat der Stadt Oberhausen stimmt der Leistung von außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2023 im Produktbereich 01 - Innere Verwaltung beim Auftrag 410001080103 - Pandemie, Sachkonto 523100 Erstattungen an das Land, in Höhe von 297.000,00 EUR zu.

Deckungsvorschlag:

Einsparung in entsprechender Höhe im Produktbereich 01 - Innere Verwaltung beim Auftrag 410001080100 - Personalwirtschaft, -abrechnung, Organisation, Sachkonto 543132 Sonstige Geschäftsaufwendungen."

13. Digitalpakt Schule NRW
hier: überplanmäßige Mittelbereitstellung für notwendige Auftragsvergaben
Vorlage: B/17/3561-01

OB Schranz informiert darüber, dass die Vorlage im HFA einstimmig zustimmend vorberaten

Stadt	19.06.2023 15:00 Uhr	Rat der Stadt
Oberhausen	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
16. Sitzung des Rates der Stadt Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

wurde.

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – fasst einstimmig folgenden Beschluss:

"Der Rat der Stadt beschließt für das Haushaltsjahr 2023 die überplanmäßige Mittelbereitstellung für investive Leistungen wie folgt:

Finanzstelle	Bezeichnung	Finanzposition	Bezeichnung	Betrag in EUR
330003010000001	Umsetzung Digitalpakt	785100	Auszahlungen f. Hochbaumaßnahmen	3.067.000

Deckungsvorschlag:

Aktuelle Erhöhung des negativen Saldos aus Investitionstätigkeit in Höhe von 0,1 Mio. EUR, da diese anteilige Summe im Haushaltsjahr 2023 zahlungswirksam wird. Eine Kompensation wird im Rahmen der unterjährigen Investitionskonferenzen abschließend festgelegt. Die Kreditvorgabe der Bezirksregierung Düsseldorf wird beachtet.

Um die notwendigen Auftragsvergaben zeitnah durchführen zu können, sind Mittel in Höhe von rund 2,97 Mio. EUR in 2023 bereitzustellen. Die Fertigstellung sowie Abrechnung (und somit der Mittelabfluss) wird erst im Haushaltsjahr 2024 erfolgen und bei der Aufstellung des Haushaltes 2024 ff. entsprechend Berücksichtigung finden."

**14. Zustimmung zur Leistung von überplanmäßigen Auszahlungen im Produktbereich 08 – Sportförderung im Haushaltsjahr 2023 für das Förderprojekt „Bewegungshügel Revierpark Vonderort“
Vorlage: B/17/3516-01**

OB Schranz merkt an, dass diese Drucksache im Sportausschuss und im HFA einstimmig zustimmend vorberaten wurde.

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – fasst einstimmig folgenden Beschluss:

"Der Rat der Stadt stimmt der Leistung von überplanmäßigen Auszahlungen für das Förderprojekt „Bewegungshügel im Revierpark Vonderort“ im Produktbereich 08 - Sportförderung für das Haushaltsjahr 2023 unter der Finanzstelle PN0801 - Allgemeine Sportförderung, Finanzposition 7230.00 - Auszahlungen für Erstattungen in Höhe von 272.807,00 EUR zu.

Deckungsvorschlag:

Überplanmäßiger Ertrag/Einzahlung unter dem Auftrag 250008010302 - Freizeitsportanlagen und Kostenart 414000 - Zuweisungen vom Bund i. H. v. 840.000,00 EUR im Haushaltsjahr 2023."

Stadt Oberhausen	19.06.2023 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
16. Sitzung des Rates der Stadt Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

- 15. Umsetzung der Fördermaßnahme „Emscher Sport- und Bewegungspark Oberhausen-Holten“
hier: Bereitstellung eines überplanmäßigen Auszahlungsbudgets im
Produktbereich 08 Sportförderung
Vorlage: B/17/3565-01**

OB Schranz macht darauf aufmerksam, dass die Drucksache im Sportausschuss und im HFA einstimmig zustimmend vorberaten wurde.

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – fasst einstimmig folgenden Beschluss:

"Der Rat der Stadt Oberhausen beschließt die überplanmäßige Bereitstellung eines investiven Auszahlungsbudgets wie folgt:

Finanzstelle	Bezeichnung	Finanzposition	Bezeichnung	Betrag in EUR
25200801030050 0	Sportanlage Bahnstr. Holten	785200	Auszahlungen f. Tiefbaumaßnahmen	399.140
Finanzstelle	Bezeichnung	Finanzposition	Bezeichnung	Betrag in EUR
25200801030050 0	Sportanlage Bahnstr. Holten	785201	Auszahlungen f. Tiefbaumaßnahmen Ingenieurleistungen	93.500

Deckungsvorschlag:

Aktuelle Erhöhung des negativen Saldos aus Investitionstätigkeit. Die unterjährige Kompensation wird im Rahmen der Investitionskonferenzen abschließend festgelegt. Die verbindliche Kreditvorgabe der Bezirksregierung Düsseldorf wird beachtet."

- 16. Aufstockung des OGS-Gebäudes und Einrichtung einer Mensa an der Luisenschule im Rahmen
der Umsetzung des zweiten Kapitels des
Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes in NRW
(KInvFöG II)
hier: Überplanmäßiger Mittelbedarf
Vorlage: B/17/3595-01**

OB Schranz teilt mit, dass die Drucksache zuvor im HFA einstimmig zustimmend vorberaten wurde.

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Stadt Oberhausen	19.06.2023 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
16. Sitzung des Rates der Stadt Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

"Der Rat der Stadt Oberhausen beschließt die überplanmäßige Mittelbereitstellung für investive Leistungen wie folgt:

Finanzstelle	Bezeichnung	Finanzposition	Bezeichnung	Betrag in EUR
330003010100508	KIF II Luisenschule	785100	Auszahlungen f. Hochbaumaßnahmen	400.000,00

Deckungsvorschlag:

Mehreinzahlungen in Höhe von 360.000,00 EUR bei gleicher Finanzstelle und Finanzposition 681003 (Investitionszuweisungen vom Bund - KIF) sowie Erhöhung des negativen Saldos aus Investitionstätigkeit in Höhe von 40.000,00 EUR. Eine Kompensation wird im Rahmen der unterjährigen Investitionskonferenzen abschließend festgelegt. Die Kreditvorgabe der Bezirksregierung Düsseldorf wird beachtet."

17. Zuschussantrag: Indie Radar Ruhr: Endlich Sommer 2023
Vorlage: B/17/3599-01

Vor Eintritt in die Beratung über die Drucksache macht **OB Schranz** darauf aufmerksam, dass Stadtv. Janetzki in dieser Angelegenheit Befangenheit erklärt hat und sich deshalb nicht an der Beratung und Beschlussfassung beteiligen wird. Stadtv. Janetzki wird sich während der Beratung seitlich neben der Bestuhlung aufhalten.

Nach Wortbeiträgen von **Frau Stadtv. Wolter, Stadtv. Noldus** und **Stadtv. Scherer** beantragt **Stadtv. Gadde** den Schluss der Aussprache gemäß § 5 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt.

OB Schranz lässt über den Antrag zur Geschäftsordnung abstimmen.

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – lehnt mit großer Mehrheit – mit den Stimmen der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion und der AfD-Fraktion den Geschäftsordnungsantrag nach § 5 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt auf Schluss der Aussprache ab.

Es folgen weitere Wortbeiträge durch **Frau Stadtv. Stehr, Frau Stadtv. Bongers, Stadtv. Hoff, 1. Beig. u. StK. Tsalastras** und **Stadtv. Noldus**. Anschließend lässt **OB Schranz** über die Verwaltungsvorlage abstimmen.

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – fasst mit Mehrheit – gegen die Stimmen der Fraktion CDU-Fraktion, der AfD-Fraktion, der Gruppe FDP im Rat und die Stimme des Stadtv. Horn – folgende Beschlüsse:

"1. Der Rat der Stadt macht in Anwendung des § 1 Abs. 6 der Zuständigkeitsordnung für die Ausschüsse des Rates und für die Oberbürgermeisterin/den Oberbürgermeister der Stadt Oberhausen von seinem Rückholrecht Gebrauch und beschließt, ausschließlich in dieser Angelegenheit die ursprünglich dem Kulturausschuss übertragene Entscheidungszuständigkeit wieder an sich zu ziehen.

Stadt	19.06.2023 15:00 Uhr	Rat der Stadt
Oberhausen	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
16. Sitzung des Rates der Stadt Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

2. Der Rat der Stadt beschließt, das beantragte Vorhaben von Indie Radar Ruhr mit 5.000,00 Euro zu unterstützen.
Finanzmittel stehen im Geschäftsjahr 2023 in entsprechender Höhe bei Produkt 040801 - Kulturbüro - Auftrag 860004080100 - Kulturbüro - Sachkonto 531823 - Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche, kulturelle Aktivitäten - zur Verfügung."

18. Zuschussantrag: Denys Saitov: INOBERHAUSEN
Vorlage: B/17/3610-01

OB Schranz hält unwidersprochen fest, dass die Abstimmung über diesen Zuschussantrag mit dem gleichen Abstimmungsergebnis erfolgt.

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – fasst mit Mehrheit – gegen die Stimmen der Fraktion CDU-Fraktion, der AfD-Fraktion, der Gruppe FDP im Rat und die Stimme des Stadtv. Horn – folgende Beschlüsse:

- "1. Der Rat der Stadt macht in Anwendung des § 1 Abs. 6 der Zuständigkeitsordnung für die Ausschüsse des Rates und für die Oberbürgermeisterin/den Oberbürgermeister der Stadt Oberhausen von seinem Rückholrecht Gebrauch und beschließt, ausschließlich in dieser Angelegenheit die ursprünglich dem Kulturausschuss übertragene Entscheidungszuständigkeit wieder an sich zu ziehen.
2. Der Rat der Stadt beschließt, das beantragte Vorhaben von Denys Saitov mit 3.895,48 Euro zu unterstützen.
Finanzmittel stehen im Geschäftsjahr 2023 in entsprechender Höhe bei Produkt 040801 - Kulturbüro - Auftrag 860004080100 - Kulturbüro - Sachkonto 531823 - Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche, kulturelle Aktivitäten - zur Verfügung."

19. Neue Integrierte Gesamtschule in Oberhausen – vorzeitige Errichtung zum Schuljahr 2024/2025 am Standort des heutigen Niederrheinkollegs
Vorlage: B/17/3577-01

OB Schranz merkt an, dass die Drucksache nach Vollzug der Anhörung in der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen im Schulausschuss und im HFA einstimmig zustimmend vorberaten wurde.

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – fasst einstimmig folgende Beschlüsse:

"Der Rat der Stadt Oberhausen beschließt:

1. Errichtung einer Integrierten Gesamtschule (§ 17 SchulG NRW) in der Stadt Oberhausen mit Beginn des Schuljahres 2024/2025 auf Basis der Erkenntnisse einer anlassbezogenen Schulentwicklungsplanung gemäß § 81 Abs. 2 SchulG NRW.
2. Die Errichtung erfolgt sukzessive mit Wirkung vom 01.08.2024, beginnend mit der Jahrgangsstufe 5.

Stadt Oberhausen	19.06.2023 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
16. Sitzung des Rates der Stadt Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

3. Die Integrierte Gesamtschule wird im gebundenen Ganztagsbetrieb errichtet.
4. Die Integrierte Gesamtschule wird als Schule des gemeinsamen Lernens errichtet.
5. Die Integrierte Gesamtschule wird unter dem Namen „Gesamtschule an der Knappenstraße“ geführt. Eine Änderung des Schulnamens kann ggf. nach Errichtung erfolgen.
6. Die Integrierte Gesamtschule wird vierzünftig, d.h. mit vier parallelen Klassen je Jahrgang (von Klasse 5 bis 10) errichtet.
7. Die Integrierte Gesamtschule wird am Standort Wehrstraße 69, 46047 Oberhausen (ehemaliger Standort des Niederrhein-Kollegs) errichtet.
8. Der Standort wird zunächst temporär genutzt, bis der Neubau am Standort Knappenstraße 123, 46047 Oberhausen fertig gestellt ist. Mit Umzug in das neue Schulgebäude wird die Schule in der Sekundarstufe I sechszünftig geführt."

**20. Schulentwicklungsplanung Grundschulbereich – Schulorganisatorische Maßnahmen an der Grundschule Buschhausen hinsichtlich der Zusammenführung beider Standorte am Standort Friesenstraße
Vorlage: B/17/3578-01**

OB Schranz weist darauf hin, dass die Drucksache im Schulausschuss und im HFA ohne Votum vorberaten wurde.

Die Bezirksvertretung Sterkrade hat die Anhörung vollzogen.

Nach Wortbeiträgen von **Frau Stadtv. Gödderz**, **Frau Stadtv. Hausmann-Peters**, **Stadtv. Hoff**, **Stadtv. Lütte** und **Stadtv. Karacelik** lässt **OB Schranz** über die Verwaltungsvorlage abstimmen.

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – fasst mit großer Mehrheit – gegen die Stimmen der AfD-Fraktion, der LINKE.LISTE-Fraktion, der Gruppen FDP- und BOB im Rat und die Stimme des Stadtv. Horn sowie bei Enthaltung der Fraktion DIE GRÜNEN – folgende Beschlüsse:

"Der Rat der Stadt Oberhausen beschließt:

1. Der Grundschulverbund Grundschule Buschhausen, Städt. Gem. Grundschule - Primarstufe -, Lindnerstr. 220, 46149 Oberhausen, Schulnummer: 104 693, wird mit Ablauf des 31.07.2024 aufgelöst.
2. Die Schule behält ihre derzeitige Schulbezeichnung.
3. Die Grundschule Buschhausen wird zum Schuljahr 2024/2025 mit Wirkung vom 01.08.2024 als Schule mit Teilstandort geführt.
4. Der bisherige Teilstandort Friesenstraße (Friesenstraße 104a, 46149 Oberhausen) wird zum Schuljahr 2024/2025 mit Wirkung vom 01.08.2024 den neuen Hauptstandort bilden und soll perspektivisch zu einem dreizügigen System ertüchtigt werden.
5. In diesem Zusammenhang wird für eine Übergangsphase, in der die schulorganisatorischen und baulichen Voraussetzungen des Standorts Friesenstraße zu schaffen sind, der bisherige Hauptstandort Lindnerstraße (Lindnerstraße 220, 46149 Oberhausen) zum Schuljahr 2024/2025 mit Wirkung vom 01.08.2024 als Teilstandort geführt.

Stadt Oberhausen	19.06.2023 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
16. Sitzung des Rates der Stadt Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

6. Am Standort Lindnerstraße werden ab dem Schuljahr 2024/2025 nur noch die bereits am Standort befindlichen Klassen auslaufend beschult. Am Standort Friesenstraße werden die Klassen der Jahrgangsstufen 1-4 beschult.
7. Der Standort Lindnerstraße wird voraussichtlich so lange genutzt, wie am Standort zwei Gruppen gebildet werden können (§83 Abs. 1 Satz 3 SchulG NRW). Spätestens mit Ablauf des Schuljahres 24/25 wird der Teilstandort demnach vollständig aufgelöst.
8. Sollte die Integration der letzten am Standort Lindnerstraße zu beschulenden Klasse bereits vor Fertigstellung der Baumaßnahmen erfolgen müssen, werden die benötigten Platzkapazitäten entweder durch die temporäre Installierung mobiler Raumeinheiten und/oder die multifunktionale Nutzung bestehender Ganztagsräume erfolgen."

21. 7. Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen 2023
Vorlage: B/17/3484-01

OB Schranz informiert darüber, dass die Drucksache mit der Nr. B/17/3484-01 im Umweltausschuss mit großer Mehrheit, gegen die Stimme der AfD-Fraktion und der Gruppe BOB im Rat, zustimmend vorberaten wurde.

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – fasst mit großer Mehrheit – gegen die Stimmen der AfD-Fraktion, der LINKE.LISTE-Fraktion, der Gruppe BOB im Rat und die Stimme des Stadtv. Horn – folgenden Beschluss:

"Der Rat der Stadt beschließt die als Anlage 1 beigefügte „7. Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen 2023“."

22. 8. Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen 2023
Vorlage: B/17/3485-01

Die Vorlage mit der Nr. B/17/3485-01 wurde im Umweltausschuss mit großer Mehrheit, gegen die Stimme der AfD-Fraktion und der Gruppe BOB im Rat, zustimmend vorberaten, so **OB Schranz**.

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – fasst mit großer Mehrheit – gegen die Stimmen der AfD-Fraktion, der LINKE.LISTE-Fraktion, der Gruppe BOB im Rat und die Stimme des Stadtv. Horn – folgenden Beschluss:

"Der Rat der Stadt beschließt die als Anlage 1 beigefügte „8. Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen 2023“."

Stadt Oberhausen	19.06.2023 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
16. Sitzung des Rates der Stadt Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

23. 9. Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen 2023
Vorlage: B/17/3486-01

OB Schranz führt aus, dass diese Vorlage im Umweltausschuss mit großer Mehrheit, gegen die Stimme der AfD-Fraktion und der Gruppe BOB im Rat, zustimmend vorberaten wurde.

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – fasst mit großer Mehrheit – gegen die Stimmen der AfD-Fraktion, der LINKE.LISTE-Fraktion, der Gruppe BOB im Rat und die Stimme des Stadtv. Horn – folgenden Beschluss:

"Der Rat der Stadt beschließt die als Anlage 1 beigelegte „9. Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen 2023“."

24. Organisatorische Weiterentwicklung des Bereiches 2-6/Kommunales Integrationszentrum (KI), Einrichtung von 4,5 Stellen innerhalb des Bereiches
Vorlage: B/17/3456-01

OB Schranz ruft die Drucksache mit der Nr. B/17/3456-01 sowie den Änderungsantrag der AfD-Fraktion mit der Drucksachen-Nr. A/17/3668-01 zur gemeinsamen Beratung auf.

Er weist darauf hin, dass in der Sitzung des Integrationsrates am 09.05.2023 im Rahmen der Vorberatung auf folgenden, redaktionellen Anpassungsbedarf hingewiesen wurde:

Im Beschlussvorschlag beim Deckungsvorschlag zu Pkt. 2 werden die Wörter: „**Migrantische Ökonomie**“ durch die Formulierung: „**für die Geschäftsstelle des Integrationsrates und zur Umsetzung wesentlicher Projekte der Integrationsarbeit in Oberhausen**“ ersetzt.

Die Änderung kann dem Beschluss entnommen werden.

Die Mitglieder des Integrationsrates mit Ausnahme der AfD-Fraktion befürworten die organisatorische Weiterentwicklung des Kommunalen Integrationszentrums in der vorliegenden Variante unter Berücksichtigung der soeben vorgetragenen redaktionellen Anpassung.

Im HFA hat die CDU-Fraktion Beratungsbedarf angemeldet, woraufhin die Vorlage ohne Votum vorberaten wurde.

Im Anschluss an die Ausführungen von **Stadtv. Noldus** lässt **OB Schranz** zuerst über den Änderungsantrag der AfD-Fraktion und danach über die Verwaltungsvorlage abstimmen. Die Abstimmungsergebnisse sind bei dem jeweiligen TOP hinterlegt.

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – fasst mit großer Mehrheit – gegen die Stimmen der AfD-Fraktion – folgende Beschlüsse:

"Der Rat der Stadt beschließt:

1. die organisatorische Weiterentwicklung des Bereichs 2-6/Kommunales Integrationszentrum (KI);
2. die Einrichtung von
 - 0,5 Stelle KI-Verwaltungsassistentin

Stadt Oberhausen	19.06.2023 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
16. Sitzung des Rates der Stadt Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

- 1 Stelle Flüchtlingskonzept und Koordinationssaufgaben
 - 1 Stelle Sprachmittlerpool
 - 1 Stabsstelle im Dezernat 3 für die Geschäftsstelle des Integrationsrates und zur Umsetzung wesentlicher Projekte der Integrationsarbeit in Oberhausen
 - 1 Stelle Verwaltungskraft zur Unterstützung der Stabsstelle
3. die Entfristung von 2,5 KIM-Koordinierungsstellen und einer 0,5 KIM-Assistenzstelle sowie 4 KIM Case-Management-Stellen im Bereich 2-6 sowie 1,5 KIM-Stellen im FB 2-4-30/Ausländerangelegenheiten.

Deckungsvorschlag:

Zu Pkt. 2: „Die für die Einrichtung der 2 Stellen „für die Geschäftsstelle des Integrationsrates und zur Umsetzung wesentlicher Projekte der Integrationsarbeit in Oberhausen“ anfallenden Personalmehraufwendungen werden über die Reduzierung des Zuschusses an den Integrationsrat gedeckt; im Übrigen Einsparungen im Deckungsring Personal (D00000001).“

Zu Pkt. 3: „Die Personalkosten für die KIM-Stellen in Höhe von 784.800,- EUR sind im Haushaltsplan 2023 unter Berücksichtigung einer Förderung von 455.000,- EUR geplant. Der Eigenanteil beträgt somit 335.100,- EUR. Für die Jahre 2024 ff. ist noch keine Veranschlagung im Haushalt erfolgt, sodass - unter der Voraussetzung einer möglichen Förderung - mindestens der Eigenanteil das Jahresergebnis verschlechtern würde. Im Falle eines negativen Förderbescheids werden die Mitarbeiter*innen an anderer Stelle eingesetzt.“

**24.1. Änderungsantrag der AfD-Ratsfraktion gemäß § 4 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Oberhausen zur Drucksache B/17/3456-01: Organisatorische Weiterentwicklung des Bereiches 2-6/Kommunales Integrationszentrum (KI).
Vorlage: A/17/3668-01**

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – lehnt mit großer Mehrheit – mit den Stimmen der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion, der Fraktion DIE GRÜNEN, der LINKE.LISTE-Fraktion der Gruppen FDP- und BOB im Rat sowie der Stimme des Stadtv. Horn – den Änderungsantrag der AfD-Fraktion ab.

**25. Einrichtung von Planstellen innerhalb des Fachbereiches 3-1-20/ Beratung im Zuge der am 10.06.2021 in Kraft getretenen Novellierung des SGB VIII im Rahmen des Kinder- und Jugendstärkungsgesetzes (KJSG)
Vorlage: B/17/3513-01**

OB Schranz teilt mit, dass die Vorlage im HFA mit großer Mehrheit, gegen die Stimme der AfD-Fraktion, zustimmend vorberaten wurde.

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – fasst mit großer Mehrheit – gegen die Stimmen der AfD-Fraktion – folgenden Beschluss:

Stadt Oberhausen	19.06.2023 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
16. Sitzung des Rates der Stadt Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

"Der Rat der Stadt beschließt die Einrichtung von 2,0 Planstellen Sachbearbeitung „Verfahrenslotsin/-lotse § 10b SGB VIII “ in der Fachstelle „Beratung“, Stellenwert S 15 TVöD SuE tg. EG 10 TVöD AT tg. A 11 LBesG (vorb. BWK) befristet bis zum 31.12.2027 im Fachbereich 3-1-20/ Beratung.

Deckungsvorschlag

Entsprechende Einsparung im Deckungsring Personal (D00000001).

Für die Folgejahre soll das benötigte Budget im Rahmen der Haushaltsanmeldung zur Verfügung gestellt werden; dadurch verschlechtert sich das Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit."

- 26. Einrichtung von Planstellen innerhalb des Fachbereiches 3-1-30/
Kindertagesbetreuung, Frühkindliche Bildung im Zuge der Erfüllung des
Rechtsanspruchs auf einen Betreuungsplatz für Kinder von 0 Jahren bis zum
Schuleintritt.
Vorlage: B/17/3459-01**

OB Schranz informiert darüber, dass die Vorlage im JHA einstimmig zustimmend und im HFA mit großer Mehrheit, gegen die Stimme der AfD-Fraktion, zustimmend vorberaten wurde.

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – fasst mit großer Mehrheit – gegen die Stimmen der AfD-Fraktion – folgende Beschlüsse:

"Der Rat der Stadt beschließt

1. die Einrichtung von

- 0,5 Planstelle Sachbearbeitung „Vermittlung Kindertagesbetreuung KTE und KTP“ in der Fachstelle „Kinderbetreuung- Beratung und Vermittlung in Oberhausen (KiBeO)“, Stellenwert S 15 TVöD SuE (vorb. BWK)
- 2,0 Planstellen Sachbearbeitung „Fachberatung Kindertagespflege“ in der Fachstelle „Kindertagespflege“, Stellenwert S 12 TVöD SuE
- 1,0 Planstelle Sachbearbeitung „Verwaltung Kindertagespflege“ in der Fachstelle „Kindertagespflege“, Stellenwert A 8 LBesG tg. EG 8 TVöD

im Fachbereich 3-1-30/ Kindertagesbetreuung, Frühkindliche Bildung.

2. darüber hinaus die Leistung von überplanmäßigen Aufwendungen / Auszahlungen in Höhe von 46.050,00 EUR im Deckungsring Personal (D00000001).

Deckungsvorschlag

Verschlechterung des Ergebnisses der laufenden Verwaltungstätigkeit.

1,0 Planstelle Sachbearbeitung „Verwaltung Kindertagespflege“ ist von einem bisherigen legitimierten außerplanmäßigen Einsatz in eine Planstelle umzuwandeln. Entsprechende Haushaltsmittel stehen für die Haushaltsjahre 2023 ff. im Deckungsring Personal (D00000001) zur Verfügung."

Stadt Oberhausen	19.06.2023 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
16. Sitzung des Rates der Stadt Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

27. Einstellung von Nachwuchskräften im Jahr 2024
Vorlage: B/17/3564-01

OB Schranz merkt an, dass die Vorlage wurde im HFA einstimmig zustimmend vorberaten wurde.

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – fasst einstimmig folgende Beschlüsse:

"Der Rat der Stadt beschließt

1. für das Jahr 2024 die Einstellung von
82 Nachwuchskräften im Verwaltungsbereich,
50 Nachwuchskräften in verschiedenen Spezialberufen,
14 Berufspraktikanten*innen im Anerkennungsjahr sowie
2 Praktikanten*innen im Rahmen der Inklusionsbemühungen der Stadt Oberhausen,
2. deren Übernahme nach Ausbildungsabschluss unter Berücksichtigung der in der Vorlage genannten Kriterien und
3. die Einrichtung von zwei Sachbearbeiter*innen-Stellen im Sachgebiet Ausbildung (A 11 LBesGtg EG 10 TVöD) zur Sicherung der Aufgabenwahrnehmung im Fachbereich 4-1-40/Aus- und Fortbildung.

Deckungsvorschlag:

Zu Pkt. 3: Die für die Einrichtung der zwei Sachbearbeiter*innen-Stellen im Jahr 2023 anfallenden Personalmehraufwendungen zur Sicherung der Aufgabenwahrnehmung im Fachbereich 4-1-40/Aus- und Fortbildung werden durch Einsparungen im Deckungsring Personal (D00000001) kompensiert."

28. Evaluation und Weiterentwicklung des Fördermanagements
Vorlage: B/17/3517-01

Diese Vorlage, so der Hinweis von **OB Schranz**, wurde im HFA ohne Votum vorberaten. Im Anschluss an die Ausführungen von **Stadtv. Prohl** lässt **OB Schranz** über die Verwaltungsvorlage abstimmen.

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – fasst mit großer Mehrheit – gegen die Stimme der AfD-Fraktion – folgende Beschlüsse:

"Der Rat der Stadt beschließt

Stadt Oberhausen	19.06.2023 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
16. Sitzung des Rates der Stadt Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

- 1) den Ansatz eines „integrierten Fördermanagements“ zu verfolgen,
- 2) die Weiterentwicklung der Stabsstelle Fördermanagement zu einer Serviceeinheit,
- 3) die Stärkung der Serviceeinheit durch Einrichtung einer zusätzlichen Planstelle,
- 4) die befristete Einrichtung von zwei Planstellen zum Aufbau einer EFRE/ESF-Task-Force als Teil der Serviceeinheit.
- 5) die Bereitstellung überplanmäßiger Aufwendungen in Höhe von 89.205,-EUR im Deckungsring Personal anteilig für das Jahr 2023.

Deckungsvorschlag

Verschlechterung des Ergebnisses der laufenden Verwaltungstätigkeit.

Spätestens ab dem Jahr 2024 soll durch die Neuaufstellung dieses integrierten Fördermanagements und die damit verbundene Einrichtung der Serviceeinheit eine effizientere und höhere Akquise und Umsetzung von Fördermitteln erreicht werden und dadurch mindestens eine Kompensation der zusätzlichen Personalaufwendungen erfolgen."

29. Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages mit der Stadt Solingen im Rahmen der Durchführung von Heilpraktiker-Prüfungen innerhalb des Bereiches 3-4/Gesundheit Vorlage: B/17/3587-01

OB Schranz macht darauf aufmerksam, dass die Drucksache im HFA einstimmig zustimmend vorberaten wurde.

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – fasst einstimmig folgenden Beschluss:

"Der Rat der Stadt beschließt den Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages mit der Stadt Solingen, um die Bereitstellung der Prüfungsfragen zur Durchführung der schriftlichen Heilpraktiker-Prüfungen in den Bereichen „Heilpraktikerinnen und Heilpraktiker allgemein“ und „Heilpraktikerinnen und Heilpraktiker Psychotherapie“ innerhalb des Bereiches 3-4/Gesundheit sicherzustellen; die ab 2024 entstehenden Kosten in Höhe von 60,00 EUR pro Heilpraktikeranwärterin und Heilpraktikeranwärter werden somit zunächst übernommen.

Deckungsvorschlag:

Die auf Grundlage des öffentlich-rechtlichen Vertrages an die Stadt Solingen zu entrichtende Kostenbeteiligung in Höhe von 60,00 EUR pro Heilpraktikeranwärterin und Heilpraktikeranwärter wird durch die Vereinnahmung von Prüfungsgebühren in Höhe von 450,00 EUR pro Heilpraktikeranwärterin und Heilpraktikeranwärter Psychotherapie bzw. 490,00 EUR pro Heilpraktikeranwärterin und Heilpraktikeranwärter allgemein in vollem Umfang gedeckt."

Stadt	19.06.2023 15:00 Uhr	Rat der Stadt
Oberhausen	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
16. Sitzung des Rates der Stadt Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

30. Mobilitätsstrategie der Stadt Oberhausen
Vorlage: B/17/3333-01

OB Schranz berichtet, dass die Vorlage im Stadtplanungs- und Mobilitätsausschuss ohne Votum vorberaten wurde, nachdem die drei Bezirksvertretungen in Osterfeld, Alt-Oberhausen und Sterkrade die Anhörung vollzogen haben.

Auf Anregung von Stadtv. Real in der Bezirksvertretung Sterkrade und im Stadtplanungs- und Mobilitätsausschuss wurden die Handlungsfelder, die bereits umgesetzt, sich noch in Umsetzung oder Planung befinden oder noch nicht umgesetzt sind, in der Anlage 2 farblich gekennzeichnet.

Stadtv. Real dankt der Verwaltung, dass sie den Vorschlag der farblichen Kennzeichnung umgesetzt hat, da dies zu einer wesentlich übersichtlicheren Darstellung beigetragen habe.

Es folgen Wortbeiträge von **Stadtv. Dobnik**, **Frau Stadtv. Hansen** und **Stadtv. Osmann**. Danach lässt **OB Schranz** über die Verwaltungsvorlage abstimmen.

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – fasst mit großer Mehrheit – gegen die Stimmen der Fraktion DIE GRÜNEN, der AfD-Fraktion und der LINKE.LISTE-Fraktion – folgenden Beschluss:

"Der Rat der Stadt Oberhausen stimmt der vorliegenden Mobilitätsstrategie „mobilhausen - mehr erfahren!“ als Arbeitsgrundlage für die Verwaltung zur Vorbereitung und Umsetzung von Maßnahmen zu."

31. Errichtung von Photovoltaik-Dachanlagen auf städtischen Gebäuden zur Stromerzeugung für den Eigenverbrauch
Vorlage: B/17/3624-01

Nach Wortbeiträgen von **BM Flore** und **Frau Stadtv. Stehr** lässt **OB Schranz** über die Drucksache abstimmen.

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – fasst mit großer Mehrheit – gegen die Stimmen der AfD-Fraktion – folgende Beschlüsse:

- "a) Der Rat der Stadt verzichtet hinsichtlich dieser Drucksache gemäß § 1 Absatz 7 der *Zuständigkeitsordnung für die Ausschüsse des Rates und für die Oberbürgermeisterin/ den Oberbürgermeister der Stadt Oberhausen* auf die Vorberatung durch Ausschüsse.
- b) Der Rat beschließt für das Haushaltsjahr 2023 die außerplanmäßige Mittelbereitstellung für investive Leistungen wie folgt:

Finanzstelle	Bezeichnung	Finanzpositio n	Bezeichnung	Betrag in EUR
330003010100 531	Astrid-Lindgren-Schule	785100	Auszahlungen für Hochbaumaßnah men	145.000,00

Stadt Oberhausen	19.06.2023 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
16. Sitzung des Rates der Stadt		
Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

330003010100 531	Astrid-Lindgren-Schule	785101	Auszahlungen für Ingenieurleistung en	20.000,00
330003010600 007	Fasia-Jansen- Gesamtschule, Zweig Schönefeld	785100	Auszahlungen für Hochbaumaßnah men	150.000,00
330003010600 007	Fasia-Jansen- Gesamtschule, Zweig Schönefeld	785101	Auszahlungen für Ingenieurleistung en	20.000,00
330003010600 006	Fasia-Jansen- Gesamtschule	785100	Auszahlungen für Hochbaumaßnah men	385.000,00
330003010600 006	Fasia-Jansen- Gesamtschule	785101	Auszahlungen für Ingenieurleistung en	38.000,00

- c) Der Rat beschließt für das Haushaltsjahr 2023 die überplanmäßige Mittelbereitstellung für investive Leistungen wie folgt:

330003010400 004	Heinrich-Heine- Gymnasium	785100	Auszahlungen für Hochbaumaßnah men	410.000,00
330003010400 004	Heinrich-Heine- Gymnasium	785101	Auszahlungen für Ingenieurleistung en	39.000,00

Deckungsvorschlag

Mehreinnahmen in Höhe von insgesamt 1.067.300,00 EUR bei den Finanzstellen

330003010100531 (Astrid-Lindgren-Schule),	i. H. v. 148.500,00 EUR
330003010400004 (Heinrich-Heine-Gymnasium),	i. H. v. 385.100,00 EUR
330003010600006 (Fasia-Jansen-Gesamtschule),	i. H. v. 380.700,00 EUR
330003010600007 (Fasia-Jansen-Gesamtschule Zweigstelle),	i. H. v. 153.000,00 EUR

Finanzposition 681100 (investive Zuschüsse des Landes), sowie Erhöhung des negativen Saldos aus Investitionstätigkeit in Höhe von 139.700,00 EUR

Eine Kompensation wird im Rahmen der unterjährigen Investitionskonferenzen abschließend festgelegt. Die Kreditvorgabe der Bezirksregierung Düsseldorf wird beachtet."

Stadt Oberhausen	19.06.2023 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
16. Sitzung des Rates der Stadt Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

**32. Aktualisierung des Integrierten Handlungskonzepts des
Stadterneuerungsprojekts „Lebendige Zentren Oberhausen Sterkrade“
Vorlage: B/17/3458-01**

OB Schranz informiert darüber, dass die Vorlage im Umweltausschuss und Stadtplanungs- und Mobilitätsausschuss einstimmig zustimmend vorberaten wurde.
Danach hat die Bezirksvertretung Sterkrade die Anhörung vollzogen.
Es folgt ein Wortbeitrag durch **Stadtv. Real**, bevor **OB Schranz** über die Drucksache abstimmen lässt.

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – fasst mit großer Mehrheit –
gegen die Stimmen der AfD-Fraktion – folgenden Beschluss:

"Der Rat der Stadt Oberhausen beschließt die Aktualisierung des Integrierten Handlungskonzeptes Oberhausen Sterkrade für das o.g. Programmgebiet als Grundlage zur Durchführung und Umsetzung von Konzepten und Maßnahmen (siehe Anlage 1)."

**33. Umbauvorhaben Bahnhofstraße in Sterkrade: Beschluss zur Einreichung der
Vorplanung für den Städtebauförderantrag zum STEP 2024 sowie zur
Akquisition von Fördermitteln aus dem Förderprogramm KRiS (Klimaresiliente
Region mit internationaler Strahlkraft)
Vorlage: B/17/3472-01**

OB Schranz weist darauf hin, dass die Vorlage im Umweltausschuss mit großer Mehrheit, gegen die Stimme der AfD-Fraktion und im Stadtplanungs- und Mobilitätsausschuss einstimmig zustimmend vorberaten wurde.
Anschließend hat die Bezirksvertretung Sterkrade die Anhörung vollzogen.

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – fasst mit großer Mehrheit –
gegen die Stimmen der AfD-Fraktion – folgenden Beschluss:

"Der Rat der Stadt Oberhausen beschließt die Einreichung der Vorplanung für das Umbauvorhaben Bahnhofstraße in Sterkrade für den Städtebauförderantrag (STEP 2024) und beauftragt die Verwaltung mit der Akquisition der Fördermittel aus dem Förderprogramm KRiS (Klimaresiliente Region mit internationaler Strahlkraft)."

Frau Stadtv. Stehr beantragt an dieser Stelle eine kurze Pause. Daraufhin unterbricht **OB Schranz** die Ratssitzung um 16.55 Uhr. Er eröffnet sie wieder um 17:15 Uhr und stellt fest, dass Beig. Schmidt in der Zwischenzeit eingetroffen ist.

**34. Vordach Bahnhof Sterkrade
Vorlage: B/17/3423-01**

OB Schranz informiert darüber, dass der Stadtplanungs- und Mobilitätsausschuss die

Stadt Oberhausen	19.06.2023 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
16. Sitzung des Rates der Stadt Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

Drucksache nach vollzogener Anhörung in der Bezirksvertretung Sterkrade ohne Votum vorberaten hat.

Frau Stadtv. Stehr beantragt gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 6 der Geschäftsordnung für den Rat, diese Angelegenheit aufgrund von Beratungsbedarf an den Stadtplanungs- und Mobilitätsausschuss zu überweisen.

Nach Wortbeiträgen von **BM Flore** und **Stadtv. Axt** hält **OB Schranz** unwidersprochen fest, dass es gegen eine Überweisung der Angelegenheit an den Stadtplanungs- und Mobilitätsausschuss, bevor sich der Rat der Stadt abschließend mit dieser befasst, keine Bedenken gibt.

Die Beratung über die Drucksache B/17/3423-01 wird gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 6 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt zurück an den Stadtplanungs- und Mobilitätsausschuss überwiesen und danach dem Rat der Stadt zur Beschlussfassung vorgelegt.

35. Berichte der Verwaltung

35.1. Jahresbericht 2021/2022 der Gleichstellungsstelle der Stadt Oberhausen Vorlage: M/17/3379-01

Nachdem der Bericht im Integrationsrat, im JHA und allen Ausschüssen des Rates einschließlich des Seniorenbeirats zur Kenntnis genommen wurde, liegt er heute dem Rat der Stadt vor und wird morgen abschließend noch dem Beirat für Menschen mit Behinderung zur Kenntnisnahme vorgelegt, so die Anmerkung von **OB Schranz**.

Es folgen Wortbeiträge von **Frau Stadtv. Stehr**, **Stadtv. Noldus** und **OB Schranz**.

Der Rat der Stadt nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

35.2. Kenntnisnahme der Verfügung der Bezirksregierung Düsseldorf vom 03.05.2023 hier: Genehmigung des Haushaltssicherungskonzeptes 2023 ff. Vorlage: M/17/3569-01

OB Schranz weist darauf hin, dass der Bericht im HFA zur Kenntnis genommen wurde.

1. Beig. u. StK. Tsalastras merkt an, dass die Verwaltung bei der Genehmigung der Haushaltssatzung und des HSK für das Haushaltsjahr 2023 durch die Bezirksregierung Düsseldorf vom 03.05.2023 aufgefordert wurde, mit der nächsten Fortschreibung eine Konkretisierung des HSK auszuarbeiten. Es ist beabsichtigt, das HSK bereits mit der Einbringung des Haushalts im September 2023 zur Beratung vorzulegen. Er macht darauf aufmerksam, dass ihn unmittelbar vor der heutigen Ratssitzung Informationen aus einer Presseerklärung der Landesregierung zum Thema „Altschuldenlösung“ erreicht haben. Darin heißt es, das Land beabsichtige, Zins und Tilgung der Altschulden nach Abzug eines Sockelbetrages von 100 € pro Einwohner zu 50 % zu übernehmen. Der Bund soll aufgefordert werden, die restlichen 50 % zu übernehmen.

1. Beig. und StK. Tsalastras sieht ein Problem darin, dass die Finanzierung der 50 % über das

Stadt Oberhausen	19.06.2023 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
16. Sitzung des Rates der Stadt Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG) erfolgen soll. Das würde bedeuten, dass die Gemeinden, die von dem GFG profitieren, die Altschuldenlösung mitfinanzieren.

Der Rat der Stadt nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

36. Anträge

36.1. Antrag der CDU-Fraktion und der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Oberhausen gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt - Familienfreundliche Eigentumspolitik für Oberhausen Vorlage: A/17/3365-02

Nachdem die Drucksache in der Version 01 in der Sitzung im Stadtplanungs- und Mobilitätsausschuss am 27.04.2023 aufgrund von Beratungsbedarf auf den aktuellen Beratungsgang vertagt wurde, hat der Ausschuss den Antrag in der Sitzung am 25.05.2023 ohne Votum vorberaten, berichtet **OB Schranz**.

Bis zur Sitzung des Rates der Stadt wurde der Antrag in der modifizierten Version 02 auf den Weg gebracht.

An der folgenden Diskussion beteiligen sich **Stadtv. Osmann, Stadtv. Real, Stadtv. Dobnik** und **Stadtv. Karacelik**. Nachdem **OB Schranz** festgestellt hat, dass es keine weiteren Wortbeiträge gibt, lässt er über den Antrag abstimmen.

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – fasst mit großer Mehrheit – gegen die Stimmen der Fraktion DIE GRÜNEN, der LINKE.LISTE-Fraktion der Gruppe BOB im Rat und die Stimme des Stadtv. Horn – folgenden Beschluss:

"Die Verwaltung wird gebeten, ein Konzept zur Förderung der verschiedenen Möglichkeiten familienfreundlicher Eigentumspolitik (Eigentumswohnung, Ein- und Zweifamilienhaus, Mehrgenerationen-Wohnhaus) zu erarbeiten.

Dabei sind bundesweite, landesweite und kommunale Maßnahmen zur Förderung darzustellen.

Das Konzept ist den zuständigen Fachausschüssen in der Sitzungsfolge zum September 2023 zur Beratung und dem Rat zur Entscheidung vorzulegen."

36.2. Antrag der Fraktion DIE GRÜNEN gem. § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Oberhausen: Einführung des vergünstigten Deutschlandtickets für alle Schülerinnen und Schüler in Oberhausen Vorlage: A/17/3634-01

Im Anschluss an die Begründung des Antrags durch **Stadtv. Dobnik** beteiligen sich an der folgenden Diskussion **Frau Stadtv. Stehr, Frau Stadtv. Bongers, Stadtv. Dobnik, Frau Stadtv. Gödderz, Beig. Schmidt, OB Schranz, Stadtv. Hoff, Stadtv. Bischoff, Frau Stadtv. Opitz** und **1. Beig. u. StK. Tsalastras**. Auf Vorschlag von **Frau Stadtv. Stehr** verständigen sich die Ratsmitglieder einvernehmlich darauf, das Antragsbegehren als Prüfauftrag zu

Stadt Oberhausen	19.06.2023 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
16. Sitzung des Rates der Stadt Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

formulieren.

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – fasst einstimmig folgenden geänderten Beschluss:

„Der Rat begrüßt, dass die Ausgabe eines vergünstigten Deutschlandtickets an Schülerinnen und Schüler einen wichtigen Zugang zu klimafreundlicher Mobilität schaffen kann und ihnen ermöglicht, selbstständig mit dem ÖPNV unterwegs zu sein.

Die Verwaltung wird beauftragt, auf Grundlage des Erlasses der Landesregierung vom 02. Juni 2023, die Einführung eines Deutschlandtickets für Schülerinnen und Schüler im Stadtgebiet zum kommenden Schuljahr 2023/2024 ~~umzusetzen.~~ **zu prüfen und kurzfristig einen Vorschlag vorzulegen.**

Begründung der Dringlichkeit:

Soll das Ticket zum Schuljahresbeginn 2023/2024 eingeführt werden, ist eine Beschlussfassung vor der Sommerpause erforderlich. Damit liegen die Voraussetzungen des § 48 Abs. 1 S. 5 GO NRW vor.“

36.3. Antrag der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Oberhausen gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt - Kommunale Wärmeplanung
Vorlage: A/17/3638-01

Stadtv. Bandel begründet den Antrag für die CDU-Fraktion. An der folgenden Diskussion beteiligen sich **BM Flore, Stadtv. Hoff, Frau Stadtv. Stehr, Stadtv. Axt** und **Stadtv. Bandel**. Danach lässt **OB Schranz** über den Antrag abstimmen.

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – fasst mit großer Mehrheit – gegen die Stimmen der AfD-Fraktion – folgenden Beschluss:

"Die Verwaltung wird gebeten, eine „Kommunale Wärmeplanung“ für Oberhausen auf den Weg zu bringen. Der Prozess soll nach der Schaffung der gesetzlichen Grundlagen auf Bundes- und Landesebene schnellstmöglich beginnen und darum ab sofort vorbereitet werden.

Zudem ist das Ziel zu verfolgen, sämtliche Fördermöglichkeiten zu eruieren und auszuschöpfen. Die zeitliche Planung der Umsetzung ist auf die Fördermöglichkeiten abzustimmen."

36.4. Antrag der CDU-Fraktion gemäß § 2 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt – Aktualisierung der allgemeinen Vertretungsliste der CDU-Fraktion
Vorlage: A/17/3646-01

Der Rat der Stadt – ohne Beteiligung des Oberbürgermeisters – fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Allgemeine Vertretungsliste der CDU-Fraktion:

Stadt Oberhausen	19.06.2023 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
16. Sitzung des Rates der Stadt Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

1.	Babic, Robert
2.	Bandel, Frank
3.	Benewa, Helmut
4.	Benter, Christian
5.	Broß, Klaus-Dieter
6.	Dubbert, Karin
7.	Hausmann-Peters, Gundula
8.	Höppner, Chris
9.	Ingendoh, Holger
10.	Lenz, Eugen
11.	Nakot, Werner
12.	Osmann, Denis
13.	Paspaliari, Ekaterini
14.	Rubin, Dirk
15.	Schmidt, Georgis
16.	Stehr, Simone-Tatjana
17.	Völker, Andreas
18.	Willing-Spielmann, Ulrike
19.	Wolter, Marita
20.	Bajric, Albin
21.	Bandel, Bärbel
22.	Barwanietz, Thomas
23.	Bunk, Jürgen
24.	Bohnes, Kirsten
25.	Domberger, Benedikt
26.	Glombitza, Renate
27.	Grajewski, Sabine
28.	Langenbusch, Michael
29.	Lösken, Hans-Bernd
30.	Müthing, Christa
31.	Peters, Detlef
32.	Reuschenbach, Georg
33.	Rubin, Finn
34.	Schepers, Hermann-Josef
35.	Schönau, Dennis
36.	Sporkmann, Dominik
37.	Stenkamp, Dominik
38.	Thielen, Johannes
39.	Tüzün, Saadettin
40.	Wiemann, Kathrin
41.	Wischermann, Hermann
42.	Aarns, Tobias
43.	Berndt, Dominik

Stadt Oberhausen	19.06.2023 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
16. Sitzung des Rates der Stadt Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

44.	Buschmann, Bert
45.	Cavallo, Nunzio
46.	Diepmans, Heinrich-Bernhard
47.	Jäschke, Georg Dr.
48.	Matzat, André
49.	Michels, Ursula
50.	Paß, Eugen
51.	Plura, Margot
52.	Yeboah, Barbara

**36.5. Antrag der CDU-Fraktion im Rat der Stadt gemäß § 2 der Geschäftsordnung –
Umsetzung in Gremien
Vorlage: A/17/3645-01**

Der Rat der Stadt – ohne Beteiligung des Oberbürgermeisters – fasst einstimmig folgenden
geänderten Beschluss:

"Der Rat der Stadt Oberhausen beschließt die folgende Umensetzung:

Umweltausschuss:

Für Ekaterini Paspaliari

Albin Bajric"

Ende des öffentlichen Teils: 18:10 Uhr

Oberbürgermeister
Daniel Schranz

Schriftführerin
Jutta Bach